

Wirtschaftswissenschaftliches Forum der FOM

Recruiting in der Sozialwirtschaft

Michael Malovecky

Wirtschaftswissenschaftliches Forum der FOM

Band 52

Michael Malovecky

Recruiting in der Sozialwirtschaft

Shaker Verlag
Aachen 2018

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Herausgebende Institution ist die FOM Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige Gesellschaft mbH

Copyright Shaker Verlag 2018

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-5859-8

ISSN 2192-7855

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

VORWORT DES HERAUSGEBERS

Die private FOM Hochschule für Oekonomie & Management versteht sich mit ihrem ausbildungs- und berufsbegleitenden Studienangebot im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich als eine Ergänzung der deutschen Hochschullandschaft. Durch die Schaffung zielgruppenadäquater, attraktiver Studienbedingungen ermöglicht sie gleichzeitig den Beschäftigten viele Chancen zur Weiterentwicklung und den Unternehmen die Anpassung an die Anforderungen, die sich aus der demografischen Entwicklung und den gestiegenen Qualifikationsbedarfen ergeben.

Die 1991 auf Initiative von Wirtschaftsverbänden gegründete FOM arbeitet seit ihrem Bestehen eng mit Unternehmen und Verbänden zusammen und unternimmt mit der vorliegenden Schriftenreihe einen weiteren Schritt zur Verzahnung von Theorie und Praxis. Studierenden mit herausragenden Studienleistungen wird hierin ein Forum gegeben, der interessierten Fachöffentlichkeit empirische Ergebnisse, innovative Konzepte und fundierte Analysen im Zuge einer breiten Veröffentlichung ihrer Abschlussarbeiten mitzuteilen. Daneben finden exzellente Dissertationen von FOM Dozenten Eingang in die Schriftenreihe.

Unser herzlicher Dank gilt Herrn Prof. Dr. Rüdiger Piorr und Herrn Prof. Dr. Jürgen Salecker, die die Abschlussarbeit von Herrn Malovecky als Erst- bzw. Zweitgutachter betreut haben.

Die Arbeit thematisiert ein höchst aktuelles Themenfeld: So gilt es als unumstritten, dass die Sozialwirtschaft deutlich unter den Folgen eines Fachkräftemangels leidet. Gleichwohl ist festzustellen, dass die vorliegende Literatur nur wenig Auskunft über die mit dieser Herausforderung verbundenen Reaktionsmaßnahmen gibt. In diese Forschungslücke begibt sich die qualitativ-empirische Arbeit von Herrn Malovecky.

Wir hoffen, den vielfach regen und fruchtbaren Dialog zwischen Hochschule und Praxis mit dieser Reihe um eine weitere Facette zu bereichern. Als Herausgeber freuen wir uns, herausragende Leistungen unserer Studierenden durch eine Veröffentlichung würdig honorieren zu können.

Essen, im Februar 2018

Prof. Dr. Burghard Hermeier

Rektor

Prof. Dr. Thomas Heupel

Prorektor für Forschung

VORWORT DES GUTACHTERS

Demografischer Wandel und resultierender Fachkräftemangel sind vielfach diskutierte Phänomene. Für die Sozialwirtschaft gilt diese Diagnose als unumstritten. Während eine Vielzahl von AutorInnen auf den Arbeitsmarkt blicken, Angebot und Nachfrage nach Arbeitskräften kontrastieren und damit eher undifferenziert zu dem Schluss kommen, dass neue Wege eröffnet und beschriftet werden müssten, bleibt deren aktuell betriebener Rekrutierungsprozess genauso im Dunklen wie deren geplante, zukünftige Aktivitäten:

- Welche Maßnahmen werden eingesetzt?
- Was sind die (unbewussten) Strategien?
- Unterscheiden sich kleine, mittlere und große Unternehmen voneinander?
- Welche Kosten wenden sie auf, um Vakanzen zu besetzen?

Dieser Thematik widmet sich Michael Malovecky mit der vorliegenden Arbeit. Davon ausgehend, dass Personalleitungsaufgaben in Organisationen der Sozialwirtschaft nebenbei und von dafür nicht ausgebildeten Kräften betrieben werden, entscheidet sich der Autor für ein qualitatives Vorgehen, um den Weg der Personalbeschaffung in der Sozialwirtschaft zu rekonstruieren.

Die ausgewählten 12 Interviewpartner repräsentieren die unterschiedlichen Größenklassen und die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche und erlauben einen detaillierten Blick auf die Praxis der Personalbeschaffung in der Sozialwirtschaft. Die Auswertung der Interviews erfolgt nach inhaltsanalytischen Gesichtspunkten mit starker Orientierung auf quantitativ gewinnbaren und deskriptiv darstellbaren Ergebnissen. Damit bindet der Autor die Ergebnisse an die vorliegende personalwirtschaftliche Literatur in gelungenem Maße an.

Herr Malovecky stößt mit seiner Arbeit zweifelsfrei mit einem angemessenen Ansatz in eine Forschungslücke. So gelingt es ihm, die aktuelle Beschaffungssituation zu rekonstruieren und nachzuweisen, dass die Unternehmen die klassischen Pfade der anzeigenbasierten Beschaffung längst verlassen haben und unterschiedliche neue Wege begangen haben. Er systematisiert ihre Erfahrungen, zeigt auf, dass die Unternehmen nach wie vor mit langen und z. T. teuren Vakanzkonfrontiert sind und stellt ihre zukünftigen Planungen dar.

Damit stellt die Arbeit einen interessanten Beitrag zum Verständnis der Sozialwirtschaft mit den Folgen des demografischen Wandels dar.

Köln, im Februar 2018

Prof. Dr. Rüdiger Piorr

FOM Hochschule, Studienzentrum Düsseldorf

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	VIII
Abbildungsverzeichnis.....	IX
Tabellenverzeichnis.....	X
Abstract.....	1
1 Einführung	2
1.1 Ausgangssituation	2
1.2 Fragestellung.....	3
1.3 Zielsetzung	5
1.4 Aufbau und struktureller Rahmen.....	6
2 Arbeitsmarktpolitische Hintergründe und Entwicklungen im Sozialwesen	8
2.1 Fachkräftemangel - Definitionsrahmen und Begriffseinordnung	8
2.2 Daten des Bundes und der Agentur für Arbeit.....	9
2.3 Zahlen der Industrie- und Handelskammern	10
2.4 Weitere empirische Erkenntnisse.....	12
2.5 Zusammenfassung	13
3 Theoretischer Hintergrund der empirischen Untersuchung.....	15
3.1 Tätigkeitsfeld Sozialwirtschaft	15
3.1.1 Definitive Einordnung.....	15
3.1.2 Disziplinäre Verortung	17
3.1.3 Volkswirtschaftliche Bedeutung	18
3.1.4 Organisations- und Trägerstrukturen	19
3.1.4.1 Funktionale Differenzierung	19
3.1.4.2 Institutionelle Einordnung.....	20
3.1.5 Arbeits- und Handlungsfelder	23
3.1.6 Zusammenfassung.....	24

3.2	Themengebiet strategisches Personalmanagement	25
3.2.1	Begriffsverständnis	25
3.2.2	Unternehmensstrategische Einbettung	26
3.2.3	Personalbeschaffungsstrategien	28
3.2.3.1	Flexible Beschaffungsstrategie	29
3.2.3.2	Integrierte Beschaffungsstrategie	30
3.2.3.3	Status quo-orientierte Beschaffungsstrategie	30
3.2.3.4	Mindestversorgungsstrategie	31
3.2.3.5	Nutzung alternativer Beschaffungsstrategien	31
3.2.4	Zusammenfassung	31
3.3	Themenkomplex Personalbeschaffung	32
3.3.1	Funktionale Einordnung	33
3.3.2	Begriffliche Bestimmung	33
3.3.3	Personalbeschaffungsmethoden	35
3.3.3.1	Interne Personalrekrutierung	36
3.3.3.2	Externe Personalrekrutierung	38
3.3.3.3	Vor- und Nachteile	43
3.3.4	Zusammenfassung	43
4	Methodisches Vorgehen der empirischen Studie	46
4.1	Begründung des qualitativen Forschungsansatzes	46
4.2	Forschungsdesign	47
4.3	Untersuchungsverfahren	49
4.3.1	Datenerhebung	49
4.3.1.1	Auswahl der Interviewform	49
4.3.1.2	Konzeption des problemzentrierten Interviews	50
4.3.1.3	Auswahl der Interviewteilnehmer	52
4.3.1.4	Interviewmodus und -durchführung	55

4.3.2 Datenaufbereitung.....	56
4.3.2.1 Aufzeichnung.....	56
4.3.2.2 Wörtliche Transkription.....	56
4.3.3 Datenauswertungsverfahren.....	57
4.3.3.1 Qualitative Inhaltsanalyse.....	57
4.3.3.2 Strukturierte Inhaltsanalyse.....	58
4.4 Zusammenfassung.....	62
5 Darstellung und Diskussion der Forschungsergebnisse.....	65
5.1 Einsatz von Personalbeschaffungsmethoden.....	65
5.2 Identifizierte Personalbeschaffungsstrategien.....	69
5.3 Weitere Einflussfaktoren der Personalbeschaffung.....	73
5.4 Zusammenfassung.....	78
6 Reflexion des methodischen Vorgehens.....	82
7 Resümee und Ausblick.....	88
Literaturverzeichnis.....	95

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abschn.	Abschnitt
ASD	Allgemeiner Sozialer Dienst
BA	Bundesagentur für Arbeit
BAGFW	Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
BAMS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
bzw.	beziehungsweise
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
IHK	Industrie- und Handelskammer
k.A.	keine Angabe
Kap.	Kapitel
MA	Mitarbeiter[innen]
PDL	Pflegedienstleitung
SGB	Sozialgesetzbuch
Stellv.	Stellvertreter[in]; Stellvertretung
T / I	Transkript / Interview
u. a.	unter anderem
vgl.	vergleiche
WfbM	Werkstatt für Menschen mit Behinderung
z. B.	zum Beispiel

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1: Einsatz von Personalbeschaffungsinstrumenten in der Altenhilfe.	4
Abb. 2: Struktureller Aufbau und Verlaufsrahmen der Forschungsarbeit.	7
Abb. 3: Arbeitskräftebedarf im Gesundheits- und Sozialwesen im Jahr 2030..	11
Abb. 4: Fachkräftemangel in der Sozialwirtschaft nach Handlungsfeldern.	12
Abb. 5: Aktueller Standort innerhalb des Forschungsvorgehens – Kapitel 2....	14
Abb. 6: Disziplinäre Verortung der Sozialwirtschaft.	17
Abb. 7: Institutionelle Trägerstruktur in der Sozialwirtschaft.	21
Abb. 8: Strategieebenen der Unternehmensführung.	27
Abb. 9: Relevanz der Unternehmensstrategie für das Personalmanagement..	28
Abb. 10: Strategien der Personalbeschaffung.	29
Abb. 11: Aktueller Standort innerhalb des Forschungsvorgehens – Kapitel 3..	45
Abb. 12: Forschungsdesign der empirischen Studie im Überblick.	48
Abb. 13: Ablaufprozess des Untersuchungsverfahrens.	49
Abb. 14: Aktueller Standort innerhalb des Forschungsvorgehens – Kapitel 4..	64
Abb. 15: Einsatz von Personalbeschaffungsmethoden im Überblick.	65
Abb. 16: Einsatz von Personalbeschaffungsmethoden im Vergleich.	66
Abb. 17: Identifizierte Personalbeschaffungsstrategien im Überblick.	69
Abb. 18: Identifizierte Personalbeschaffungsstrategien im Vergleich.	71
Abb. 19: Zukünftige Entwicklungen der Personalbeschaffung im Überblick.....	77
Abb. 20: Aktueller Standort innerhalb des Forschungsvorgehens – Kapitel 5..	81
Abb. 21: Aktueller Standort innerhalb des Forschungsvorgehens – Kapitel 6..	87
Abb. 22: Aktueller Standort innerhalb des Forschungsvorgehens – Kapitel 7..	94

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. 1: Personalbeschaffungsmethoden im Überblick.....	36
Tab. 2: Interne und externe Personalbeschaffung im Vergleich.....	43
Tab. 3: Fallauswahl des Untersuchungsverfahrens im Überblick.....	55
Tab. 4: Kategoriensystem des Auswertungsprozesses.....	60
Tab. 5: Auszug einer Subsubkategorie des Kodierleitfadens.....	60
Tab. 6: Zeitliche Dauer der Personalbeschaffung im Überblick.....	74
Tab. 7: Finanzieller Rahmen der Beschaffung im Überblick.....	75